



WUPPERTAL

statistik-info

Quartal III. 2011

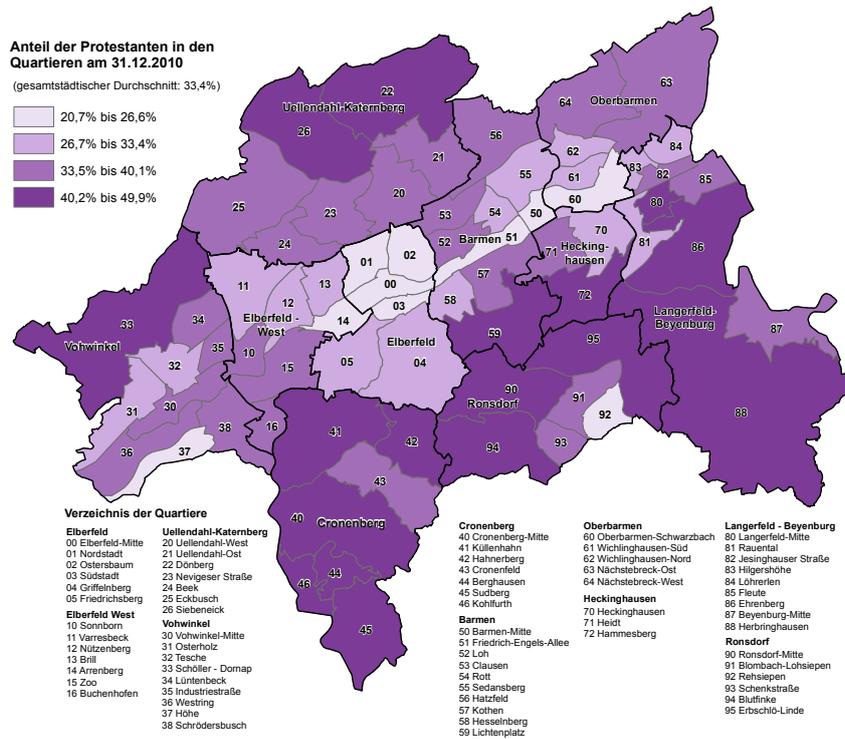
Wie halten es die Wuppertaler mit der Religion?

Am Jahresende 2010 waren in Wuppertal mit Haupt- oder Nebenwohnung 348.271 Einwohner und Einwohnerinnen registriert. Deren Religiosität (s. Erläuterung unten) kann statistisch nicht dargestellt werden; wohl aber kann die rechtliche Zugehörigkeit zu einer Religionsgesellschaft, die in verschlüsselter Form im Melderegister hinterlegt ist, ausgewertet werden.

Die Auswertung nach der Religionszugehörigkeit zeigt, 116.274 Einwohner (33,4 Prozent) sind Mitglieder der evangelischen Kirche, 78.968 Einwohner (22,7 Prozent) gehören der römisch-katholischen Kirche an. Der größte Anteil aus der Bevölkerung entfällt aber auf die Gruppe der Personen, die einer sonstigen Religionsgesellschaft angehören bzw. konfessionslos sind: 153.029 (43,9 Prozent). Im zeitlichen Vergleich wird deutlich, dass neben dem Rückgang der Bevölkerungszahl auch die Bindung an die beiden großen christlichen Kirchen in Wuppertal rückläufig war: Von 417.566

Einwohnern in 1970 sank die Bevölkerungszahl auf 348.271 in 2010 um rund 70.000 Personen (16,6 Prozent). Im gleichen Zeitraum hatte die evangelische Kirche den gravierenden Verlust von rd. 150.000 Mitgliedern zu verzeichnen. Mit diesem Einbruch um 56,6 Prozent hatte sie damit mehr als die Hälfte ihres früheren Bestands ihrer Gläubigen verloren. Auch die katholische Kirche blieb von einem Rückgang nicht verschont: sie verlor mit ca. 23.000 Mitgliedern - ein Minus von 23,8 Prozent - jedoch nicht so dramatisch. Diametral verlief die Entwicklung beim Kreis der Personen, die einer sonstigen Religionsgesellschaft angehören bzw. ohne konfessionelle Bindung sind: ihre Zahl stieg im gleichen Zeitraum - trotz des zuvor beschriebenen Einwohnerrückgangs - von ca. 49.000 auf 153.000, (entsprechend 211 Prozent) und damit um mehr als das Doppelte an.

Der Zugewinn der Andersgläubigen/Konfessionslosen lässt sich auch mit dem Anstieg des Anteils der ausländischen Bevölkerung erklären. Hatten

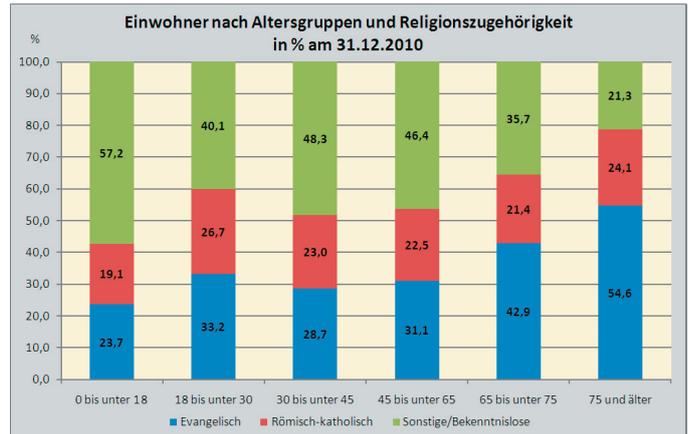


Der Oberbürgermeister der Stadt Wuppertal

Ressort Allgemeine Dienste, Abteilung Infrastruktur, Statistik und Wahlen, 42269 Wuppertal
Telefon (0202) 563-51 68 und 563-59 17, Telefax (0202) 563-80 30
Internet: www.wuppertal.de/statistik; E-Mail: statistik@stadt.wuppertal.de

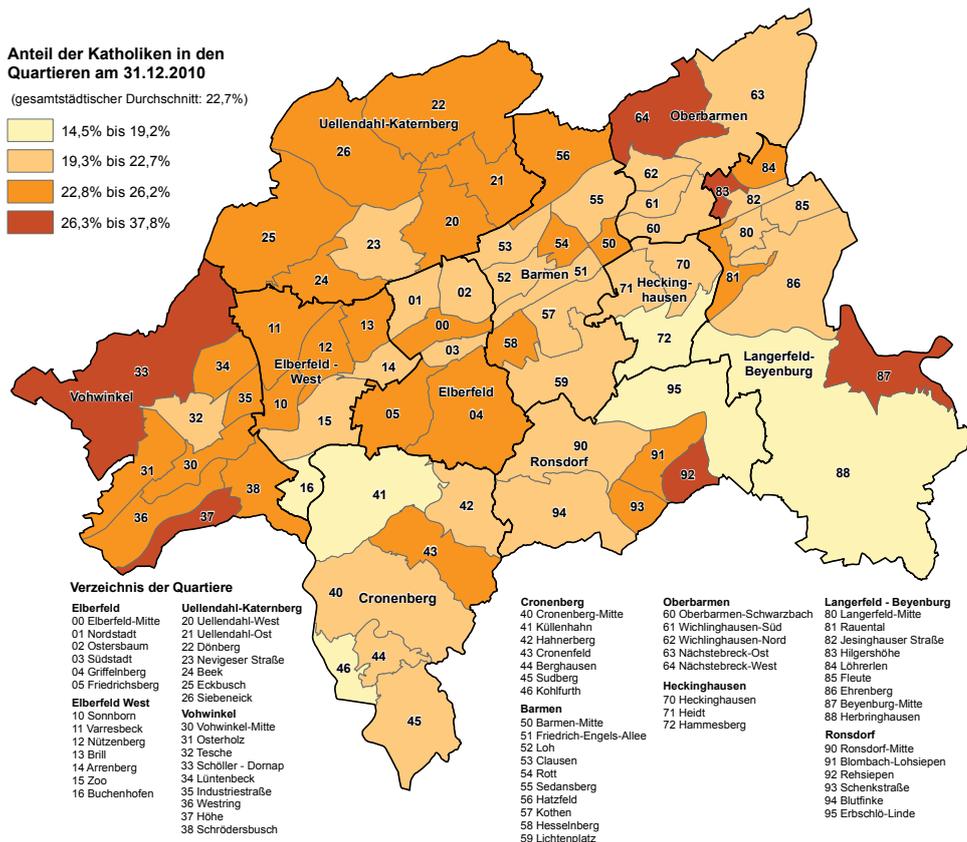
1970 26.664 Einwohner (6,4 Prozent) eine ausländische Staatsangehörigkeit, so lag deren Anteil 2010 bei 13,6 v.H. (47.274 Personen). Betrachtet man die zuvor beschriebenen drei Gruppen in der Unterscheidung nach der deutschen bzw. ausländischen Staatsangehörigkeit, so kann sich die katholische Kirche immerhin auf 13,6 Prozent (10.369) ihrer Gläubigen mit ausländischer Staatsangehörigkeit stützen, während es bei der evangelischen Kirche in nicht einmal einem Prozent der Fall ist. In der Kategorie Konfessionslos stellen Einwohner mit ausländischer Staatsangehörigkeit mit 22,7 Prozent (rd. 34.000) immerhin jeden Fünften. Hier ist anzumerken, dass sich auch Islam-Angehörige – diese Religion wird im Melderegister nicht besonders erfasst – unter dieser Kategorie verbergen. Bezogen auf die Zahl der Ausländer insgesamt sind als konfessionslos 72,5 Prozent erfasst, d.h. nur jeder vierte Ausländer gehört einer christlichen bzw. der jüdischen Religionsgesellschaft an.

derart hohe Bindung. In der Altersgruppe der über 75jährigen stellt die ev. Kirche mit 54,6 Prozent den höchsten Anteil bei allen Altersgruppen. Bei Betrachtung der Altersstruktur der christlichen Konfessionen zeigt sich, dass die Evangelische Kirche die geringste Zuwendung bei den Jugendlichen findet (11,6 Prozent), während die katholische Kirche bei den Senioren ihre schwächste Bindung hat; für Letztere dürften die Kirchenaustritte ursächlich sein.



Bezogen auf die Religionszugehörigkeit nach Altersgruppen ist am auffälligsten die der Jugendlichen (bis unter 18 Jahren), mit 57 Prozent ohne Zugehörigkeit zu einer Religionsgesellschaft hat weniger als die Hälfte der jungen Menschen eine Bindung an die evangelische bzw. katholische Kirche. Umgekehrt erreichen diese Religionen zusammengenommen erst bei den über 65jährigen eine

Der Begriff Religiosität bezeichnet die unterschiedlichen Arten von Glaubenshaltungen und deren Ausdrucksweisen (Riten, Werte, moralische Handlungen), mit denen Menschen sich auf eine welttranszendente Letzt-Wirklichkeit (unpersonal oder personal Göttliches) oder auf überweltliche Mächte (Geister, Engel) beziehen; Quelle: wikipedia.



WUPPERTAL statistik-info Quartal III. 2011

Merkmal	Berichtsquartal	Vorquartal	Vorjahresquartal	Veränderung Berichtsquartal zu Vorjahresquartal	
	III/2011	II/2011	III/2010	absolut	in v.H.
Bevölkerung					
Bevölkerungsbestand ¹⁾					
Einwohner insgesamt	347.990	348.093	348.342	-352	-0,1
davon männlich	168.821	168.815	168.568	253	0,2
weiblich	179.169	179.278	179.774	-605	-0,3
Deutsche insgesamt	300.058	300.428	301.296	-1.238	-0,4
davon männlich	144.420	144.560	144.815	-395	-0,3
weiblich	155.638	155.868	156.481	-843	-0,5
Ausländer insgesamt	47.932	47.665	47.046	886	1,9
davon männlich	24.401	24.255	23.753	648	2,7
weiblich	23.531	23.410	23.293	238	1,0
Einbürgerungen insgesamt	189	198	218	-29	-13,3
davon männlich	93	103	112	-19	-17,0
weiblich	96	95	106	-10,0	-9,4
Bevölkerungsstruktur					
Bevölkerungsdichte (Einwohner je km ²)	2.066	2.067	2.068	-	-
Altersgruppen (in Jahren)					
00 bis unter 06	17.467	17.534	17.589	-122	-0,7
06 bis unter 16	31.739	31.829	32.100	-361	-1,1
16 bis unter 18	7.068	7.115	7.292	-224	-3,1
18 bis unter 25	29.900	29.916	29.658	242	0,8
25 bis unter 45	88.568	88.846	89.991	-1.423	-1,6
45 bis unter 65	99.238	99.054	97.257	1.981	2,0
65 und älter	74.010	73.799	74.455	-445	-0,6
Natürliche Bevölkerungsbewegung					
Geborene insgesamt	719	696	757	-38	-5,0
davon männlich	380	375	393	-13	-3,3
weiblich	339	321	364	-25	-6,9
Ausländer	60	67	43	17	39,5
davon männlich	28	43	22	6	27,3
weiblich	32	24	21	11	52,4
Gestorbene insgesamt	892	949	999	-107	-10,7
davon männlich	430	437	458	-28	-6,1
weiblich	462	512	541	-79	-14,6
Ausländer	48	36	35	13	37,1
davon männlich	35	22	22	13	59,1
weiblich	13	14	13	0	0,0
Geburtenüberschuss bzw. -verlust (-)	-173	-253	-242	-	-
davon Deutsche	-185	-284	-250	-	-
Ausländer	12	31	8	-	-
Wanderungsbewegung					
Zuzüge insgesamt	4.002	3.353	3.842	160	4,2
davon Deutsche	2.484	2.047	2.513	-29	-1,2
Ausländer	1.518	1.306	1.329	189	14,2
Fortzüge insgesamt	3.913	3.056	3.942	-29	-0,7
davon Deutsche	2.860	2.210	2.927	-67	-2,3
Ausländer	1.053	846	1.015	38	3,7
Wanderungsgewinn bzw. -verlust (-)	89	297	-100	-	-
davon Deutsche	-376	-163	-414	-	-
Ausländer	465	460	314	-	-
Umgezogene innerhalb Wuppertals	8.321	7.510	7.848	473	6,0
Eheschließungen					
Eheschließungen	535	464	526	9	1,7

1) Bevölkerung mit einziger Wohnung bzw. mit Haupt- oder Nebenwohnung (= alle melderechtlich erfassten Personen).

WUPPERTAL statistik-info Quartal III. 2011

Merkmal	Berichtsquartal	Vorquartal	Vorjahresquartal	Veränderung Berichtsquartal zu Vorjahresquartal	
	III/2011	II/2011	III/2010	absolut	in v.H.
Wirtschaft und Arbeitsmarkt					
Gewerbemeldungen ¹⁾					
Anmeldungen insgesamt	928	1.017	921	7	0,8
davon Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	1	-	0	-	-
Verarbeitendes Gewerbe	11	13	15	-4	-26,7
Baugewerbe	206	183	156	50	32,1
Handel; Instandhaltung und Reparatur von KFZ und Gebrauchsgütern	201	234	221	-20	-9,1
Gastgewerbe	81	77	60	21	35,0
Verkehr und Nachrichtenübermittlung	57	68	64	-7	-10,9
Kredit- und Versicherungsgewerbe	34	34	20	14	70,0
Grundstücks- und Wohnungswesen, Vermietung beweglicher Sachen usw.	20	22	12	8	66,7
Erbringung von sonstigen öffentlichen und persönlichen Dienstleistungen	276	339	332	-56	-16,9
Übrige Wirtschaftszweige	41	47	41	-	0,0
Abmeldungen insgesamt	823	851	719	104	14,5
davon Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	1	0	-	-2	-
Verarbeitendes Gewerbe	20	12	20	-	0,0
Baugewerbe	116	120	105	11	10,5
Handel; Instandhaltung und Reparatur von KFZ und Gebrauchsgütern	222	230	185	37	20,0
Gastgewerbe	81	67	70	11	15,7
Verkehr und Nachrichtenübermittlung	62	67	75	-13	-17,3
Kredit- und Versicherungsgewerbe	27	33	30	-3	-10,0
Grundstücks- und Wohnungswesen, Vermietung beweglicher Sachen usw.	17	25	10	7	70,0
Erbringung von sonstigen öffentlichen und persönlichen Dienstleistungen	247	275	212	35	16,5
Übrige Wirtschaftszweige	30	22	12	18	150,0
Verarbeitendes Gewerbe (einschl. Bergbau und produzierendes Gewerbe) ²⁾					
Betriebe	99	99	98	1	1,0
Beschäftigte	22.267	22.155	21.594	673	3,1
Löhne und Gehälter in 1.000 EUR	249.931	276.475	234.955	14.976	6,4
Arbeitsstunden in 1.000	8.759	8.650	8.581	178	2,1
Umsatz in 1.000 EUR (ohne MWSt.)	905.758	872.221	799.412	106.346	13,3
Umsatz je Beschäftigten	40.677	39.369	37.020	3657	9,9
Umsatz je Arbeitsstunde	103	100	93	10	10,8
Arbeitsmarkt					
Arbeitslose am Quartalsende	18.760	18.722	19.029	-269	-1,4
davon männlich	10.000	10.075	10.247	-247	-2,4
weiblich	8.760	8.647	8.782	-22	-0,3
unter 25 Jahren	2.064	1.873	2.019	45	2,2
55 Jahre und älter	2.570	2.610	2.644	-74	-2,8
Schwerbehinderte	951	974	940	11	1,2
Langzeitarbeitslose	7.423	7.498	7.878	-455	-5,8
Arbeitslosenquote Wuppertal in v.H. ³⁾	12,0	11,9	12,0	-	-
Arbeitslosenquote NRW in v.H. ³⁾	8,6	8,8	9,2	-	-
Weitere Arbeitsmarktzahlen					
Offene Stellen ⁴⁾	2.403	2.115	1.696	707	41,7
Berufliche Weiterbildung ⁵⁾	1.071	1.130	940	131	13,9

1) Da aktuellere Daten noch nicht vorliegen, sind hier die jeweiligen Angaben der vorhergehenden Quartale aufgeführt.

2) Ergebnisse von Betrieben mit 50 und mehr Beschäftigten.

3) Bezogen auf alle abhängigen Erwerbspersonen.

4) Ab Juli 2010 gibt es eine neue Struktur der Arbeitsstellenarten. Die alte Struktur galt für ungeforderte und geförderte Stellen, die neue gilt nur noch für ungeforderte Stellen. Ein Vergleich zum Vorjahresquartal ist daher nicht möglich.

5) Zahlen für den Bezirk der Agentur für Arbeit Wuppertal (Hauptagentur Wuppertal und Geschäftsstelle Velbert).

Merkmal	Berichtsquartal	Vorquartal	Vorjahresquartal	Veränderung Berichtsquartal zu Vorjahresquartal	
	III/2011	II/2011	III/2010	absolut	in v.H.
Soziales					
Empfänger von Leistungen nach dem SGB II ¹⁾					
Gesamtzahl der Personen	46.090	46.122	47.467	-1.377	-2,9
davon männlich	22.590	22.674	23.454	-864	-3,7
weiblich	23.500	23.448	24.013	-513	-2,1
Altersgruppen (in Jahren)					
00 bis unter 15	12.607	12.213	12.423	184	1,5
15 bis unter 25	6.738	6.947	7.262	-524	-7,2
25 bis unter 50	18.749	19.115	19.928	-1.179	-5,9
50 bis unter 55	3.149	3.206	3.210	-61	-1,9
55 bis unter 65	4.637	4.641	4.644	-7	-0,2
darunter erwerbsfähige Hilfebedürftige	33.185	33.636	34.839	-1.654	-4,7
Anzahl Bedarfsgemeinschaften	23.292	24.322	24.909	-1.617	-6,5
Empfänger von Leistungen nach dem SGB XII u.a.					
Leistungsempfänger außerhalb von Einrichtungen	5.759	5.706	5.479	280	5,1
Leistungsempfänger in Einrichtungen	2.090	2.093	2.120	-30	-1,4
Asylbewerber und Flüchtlinge in lfd. Hilfebezug	599	565	565	34	6,0
Hilfe zur Erziehung nach dem SGB VIII					
Zahl der laufenden Maßnahmen	2.526	2.531	2.409	122	5,1

1) Leistungen sind: Arbeitslosengeld II, Sozialgeld, Unterkunft und Heizung, Sozialversicherungsbeiträge und sonstige Leistungen.

Bauen und Wohnen					
Baugenehmigungen					
Wohngebäude	25	25	27	-2	-7,4
darunter Ein- und Zweifamilienhäuser	22	17	26	-4	-15,4
Gewerbliche und sonstige Gebäude	5	6	8	-3	-37,5
Wohnungen insgesamt ^{1), 2)}	51	71	46	5	10,9
Fertigstellungen³⁾					
Wohngebäude	35	10	18	17	94,4
darunter Ein- und Zweifamilienhäuser	33	8	15	18	120,0
Gewerbliche und sonstige Gebäude	5	4	2	3	150,0
Wohnungen insgesamt ^{1), 2)}	43	29	35	8	22,9
Abbrüche von Gebäuden	4	3	1	-	-
Abbrüche von Wohnungen ^{1), 2)}	1	1	0	-	-
Gebäudebestand					
Bestand an Wohngebäuden	51.981	51.950	51.761	220	0,4
darunter Ein- und Zweifamilienhäuser	29.877	29.845	29.666	211	0,7
Mehrfamilienhäuser	22.104	22.105	22.095	9	0,0
Wohnungsbestand					
Wohnungen ¹⁾	196.148	196.106	195.715	433	0,2

1) Einschließlich Wohnungen in Nichtwohngebäuden.

2) Einschließlich Wohnungen in bestehenden Gebäuden.

3) Die erhöhten Fallzahlen resultieren aus einer Registerbereinigung des Bauordnungsamtes.

Fremdenverkehr					
Beherbergungsbetriebe ^{1), 2)}					
Gäste	54.845	44.753	49.409	5.436	11,0
Übernachtungen	118.277	106.568	110.845	7.432	6,7
mittlere Auslastung Hotels ³⁾	41,9	32,5	35,2	-	-
mittlere Auslastung Hotels garni ³⁾	36,4	38,5	31,8	-	-

1) Nur Beherbergungsbetriebe mit mehr als 8 Gästebetten; einschließlich Sanatorium Bergisch Land.

2) Da aktuellere Daten noch nicht vorliegen, sind hier jeweils die Angaben der vorhergehenden Quartale aufgeführt.

3) Mittlere Auslastung = (Übernachtungen/angebotene Bettentage) * 100

WUPPERTAL statistik-info Quartal III. 2011

Merkmal	Berichtsquartal	Vorquartal	Vorjahresquartal	Veränderung Berichtsquartal zu Vorjahresquartal	
	III/2011	II/2011	III/2010	absolut	in v.H.
Verkehr					
Kraftfahrzeugbestand					
Zugelassene Kraftfahrzeuge insgesamt	188.275	188.234	187.701	574	0,3
darunter PKW (ohne Kombiwagen)	161.655	161.324	158.815	2.840	1,8
Krafräder ¹⁾	15.651	15.979	15.810	-159	-1,0
LKW	7.852	7.813	7.759	93	1,2
Einwohner je PKW	2,15	2,16	2,19	-	-
Erstzulassungen KFZ	4.739	4.996	4.429	310	7,0
Straßenverkehrsunfälle ²⁾					
Registrierte Unfälle insgesamt	3.174	3.246	3.015	159	5,3
darunter mit Personenschaden	238	245	247	-9	-3,6
Verletzte Personen	314	302	309	5	1,6
davon Leichtverletzte	267	265	268	-1	-0,4
Schwerverletzte	47	37	41	6	14,6
Getötete	2	-	-	2	-

1) Einschließlich Leichtkrafträder und Motorroller.

2) Stadtgebiet Wuppertal, jedoch ohne Bundesautobahnen.

Versorgung					
Wasser, Strom und Gas ¹⁾					
Wasserabgabe ins Wuppertaler Stadtnetz (in 1.000 m ³)	-	-	6.732	-	-
Stromabgabe ins Stadtnetz (in 1.000 kWh) ²⁾	-	-	311.955	-	-
Gasabgabe ins Netz (in 1.000 kWh)	-	-	389.189	-	-
Fernwärme (Netzeinspeisung) (in 1.000 kWh)	-	-	116.729	-	-
Heizwärme (Netzeinspeisung) (in 1.000 kWh)	-	-	32.206	-	-

1) Da aktuellere Daten noch nicht vorliegen, sind hier die jeweiligen Angaben der vorhergehenden Quartale aufgeführt.

2) Ohne Durchleitung.

Kultur und Freizeit					
Stadtbibliothek					
Stadtbibliothek-Benutzer/innen	12.420	12.427	12.166	254	2,1
Entlehene Medien	363.737	325.552	337.559	26.178	8
Sonstige Einrichtungen (Besucher/innen)					
von der Heydt-Museum	15.158	12.551	16.765	-1.607	-9,6
Zoologischer Garten ¹⁾	156.922	174.642	139.151	17.771	12,8
Städtische Bäder (Besucher/innen) ²⁾					
Hallenbäder	142.429	170.056	145.647	-3.218	-2,2
Freibäder	18.607	16.030	57.947	-39.340	-68

1) Ermittelt durch den Verkauf von Eintrittskarten, jedoch ohne Besitzer von Kombi-Tickets.

2) Aus buchungstechnischen Gründen werden Mehrfachkarten dem Monat zugeordnet, in dem sie verkauft wurden.

Wetter					
Meteorologische Beobachtungen					
Lufttemperatur - Minimum in (C°)	6,2	-0,1	4,7	1,5	-
Lufttemperatur - Maximum in (C°)	29,3	33,2	35,3	-6,0	-
Tage mit Niederschlag	54	40	54	0,0	0,0
Niederschlagsmenge (in mm)	362,4	198,3	338,5	23,9	7,1

Merkmal	Berichtsquartal	Vorquartal	Vorjahresquartal	Veränderung Berichtsquartal zu Vorjahresquartal	
	III/2011	II/2011	III/2010	absolut	in v.H.
Finanzen (in 1.000 EUR)					
Ergebnisrechnung					
Erträge (insgesamt)	281.921	236.344	251.705	30.216	12,0
Steuern	95.882	90.091	82.964	12.918	15,6
darunter Grundsteuer A und B	16.090	15.279	16.551	-461	-2,8
Gewerbsteuer	43.531	38.512	33.878	9.653	28,5
Gemeindeanteil Einkommensteuer	29.562	29.532	26.409	3.153	11,9
Gemeindeanteil Umsatzsteuer	5.170	5.315	4.974	196	3,9
Schlüsselzuweisungen vom Land	53.137	53.188	47.020	6.117	13,0
Aufwendungen (insgesamt)	290.080	264.025	277.879	12.201	4,4
Personalausgaben	53.460	53.441	52.255	1.205	2,3
Sächlicher Verwaltungs- und Betriebsaufwand	125.206	111.059	123.547	1.659	1,3
Zuweisungen und Zuschüsse	37.805	26.326	32.085	5.720	17,8
Investitions- und Finanzierungsrechnung					
Einzahlungen (insgesamt)	3.408.835	1.936.549	2.214.926	1.193.909	53,9
Investitionszuweisungen/-zuschüsse	6.210	6.576	5.195	1.015	19,5
Auszahlungen (insgesamt)	3.399.836	1.909.271	2.181.738	1.218.098	55,8
Baumaßnahmen	3.591	2.638	1.524	2.067	135,6
Gemeindliche Schulden (ohne Eigenbetriebe der Stadt)					
Stand	223.158	223.170	230.802	-7.644	-3,3
Schuldenstand je Einwohner in EUR	641,3	641,1	662,6	-21,3	-3,2
Steueraufkommen der Wuppertaler Finanzämter					
Einnahmen	390.554	393.725	362.746	32.882	9,1

Preise
Preisindizes für die Gesamtlebenshaltung aller privaten Haushalte (2005=100)

NRW, Gesamtindex	110,8	110,3	107,8	3,0	2,8
darunter Wohnungsmieten ¹⁾	107,5	107,3	105,7	1,8	1,7
Deutschland, Gesamtindex	111,1	110,6	108,3	2,8	2,6
darunter Wohnungsmieten ¹⁾	114,0	113,4	110,4	3,7	3,5

Preisindizes aller privaten Haushalte in NRW nach Verbrauchsgruppen (2005=100)

Nahrungsmittel und alkoholfreie Getränke	113,2	113,3	109,9	3,3	3,0
Alkoholische Getränke und Tabakwaren	115,5	114,5	113,0	2,5	2,2
Bekleidung, Schuhe	107,2	102,9	102,7	4,5	4,4
Wohnung, Wasser, Strom, Brennstoffe	114,2	113,6	110,1	4,1	3,7
Hausrat, lfd. Instandhaltung des Hauses	103,6	103,2	103,0	0,6	0,6
Gesundheitspflege	105,0	104,9	104,7	0,3	0,3
Verkehr	118,5	117,1	112,0	6,5	5,8
Nachrichtenübermittlung	85,1	85,8	87,8	-2,7	-3,1
Freizeit, Unterhaltung und Kultur	101,6	101,2	100,9	0,7	0,7
Bildungswesen	143,5	150,5	149,8	-6,3	-4,2
Beherbungs- und Gaststättendienstleistungen	112,6	112,2	109,5	3,1	2,8
Andere Waren und Dienstleistungen	109,3	110,2	108,4	0,9	0,8

1) Einschließlich Nebenkosten.

Anmerkung

Die vorstehenden aktuellen Daten des abgelaufenen Quartals sollen in Kurzform zu wichtigen Themenfeldern des kommunalen Geschehens in Wuppertal informieren. Durch die Hinzunahme des vorangegangenen Quartals sowie des gleichen Quartals des Vorjahres ergeben sich Vergleichsmöglichkeiten. Bestandsdaten beziehen sich jeweils auf das Quartalsende, Verlaufsdaten auf die drei Monate eines Quartals. Weitere Datenwünsche (z.B. Zeitreihen, grafische Darstellungen usw.) richten Sie bitte an die Abteilung Infrastruktur, Statistik und Wahlen.

Zeichenerklärung

- nichts vorhanden (genau null)
- r berichtigte Zahl
- ... Angabe fällt später an

Daten für die Stadtbezirke
Entwicklung der wohnberechtigten Bevölkerung ¹⁾

Stadtbezirk ^{1), 2)}	Stand am 30.06.11	Geburten	Sterbefälle	Zuzüge		Fortzüge		Einbürgerungen	Zu- bzw. Abnahme	Stand am 30.09.11	
				überörtlich	innerörtlich ³⁾	überörtlich	innerörtlich ³⁾				
0 Elberfeld	a	50.881	133	175	644	1.323	664	1.352	67	-24	50.837
	b	13.485	15	7	361	444	264	456	-67	26	13.498
	c	64.366	148	182	1.005	1.767	928	1.808	0	2	64.335
1 Elberfeld West	a	22.996	57	62	212	480	212	509	14	-20	22.962
	b	4.300	4	7	187	108	156	115	-14	7	4.313
	c	27.296	61	69	399	588	368	624	0	-13	27.275
2 Uellendahl-Katernb.	a	35.100	65	101	209	547	246	528	15	-39	35.065
	b	2.412	3	2	79	75	30	63	-15	47	2.462
	c	37.512	68	103	288	622	276	591	0	8	37.527
3 Vohwinkel	a	27.551	60	70	188	771	270	770	11	-80	27.465
	b	3.352	2	4	104	107	49	117	-11	32	3.384
	c	30.903	62	74	292	878	319	887	0	-48	30.849
4 Cronenberg	a	20.152	41	48	126	313	112	283	2	39	20.186
	b	1.223	1	3	19	27	15	29	-2	-2	1.218
	c	21.375	42	51	145	340	127	312	0	37	21.404
5 Barmen	a	48.999	104	140	418	1.335	508	1.272	35	-28	48.986
	b	9.073	15	13	282	320	238	272	-35	59	9.126
	c	58.072	119	153	700	1.655	746	1.544	0	31	58.112
6 Oberbarmen	a	34.587	100	97	250	841	349	865	24	-96	34.509
	b	7.319	13	6	243	253	162	274	-24	43	7.353
	c	41.906	113	103	493	1.094	511	1.139	0	-53	41.862
7 Heckinghausen	a	17.940	36	50	133	440	169	455	7	-58	17.892
	b	2.984	2	3	100	91	59	104	-7	20	3.008
	c	20.924	38	53	233	531	228	559	0	-38	20.900
8 Langerfeld-Beyenb.	a	22.188	35	52	187	433	208	429	13	-21	22.169
	b	2.362	4	1	110	62	63	64	-13	35	2.395
	c	24.550	39	53	297	495	271	493	0	14	24.564
9 Ronsdorf	a	20.034	28	49	117	327	122	347	1	-45	19.987
	b	1.155	1	2	33	24	17	17	-1	21	1.175
	c	21.189	29	51	150	351	139	364	0	-24	21.162
Wuppertal	a	300.428	659	844	2.484	6.810	2.860	6.810	189	-372	300.058
	b	47.665	60	48	1.518	1.511	1.053	1.511	-189	288	47.932
	c	348.093	719	892	4.002	8.321	3.913	8.321	0	-84	347.990

1) Bevölkerung mit einziger Wohnung bzw. mit Haupt- oder Nebenwohnung (= alle melderechtlich erfassten Personen).

2) a = Deutsche, b = Nichtdeutsche, c = Bevölkerung insgesamt.

3) Die innerörtlichen Wanderungen beinhalten auch die Zu- und Fortzüge innerhalb des Stadtbezirks.



Der Oberbürgermeister der Stadt Wuppertal

Ressort Allgemeine Dienste, Abteilung Infrastruktur, Statistik und Wahlen, 42269 Wuppertal
 Telefon (0202) 563-61 35 und 563-59 17, Telefax (0202) 563-80 30
 Internet: www.wuppertal.de/statistik; E-Mail: statistik@stadt.wuppertal.de

Daten für die Stadtbezirke

Baufertigstellungen und Baugenehmigungen im III. Quartal 2011

Stadtbezirk ¹⁾	Wohngebäude						Nichtwohngebäude	
	insgesamt		davon				Anzahl	darin Wohnungen ²⁾
	Anzahl	darin Wohnungen ²⁾	Ein- und Zweifamilienhäuser		Mehrfamilienhäuser			
			Anzahl	darin Wohnungen ²⁾	Anzahl	darin Wohnungen ²⁾		
0 Elberfeld	a	-	-	-	-	-	-	-
	b	5	19	2	3	3	16	-
1 Elberfeld West	a	-	-	-	-	-	-	-
	b	1	8	1	2	-	6	1
2 Uellendahl-Katernberg	a	3	7	2	2	1	5	-
	b	12	13	12	13	-	-	-
3 Vohwinkel	a	1	1	1	1	-	-	-
	b	1	2	1	2	-	-	1
4 Cronenberg	a	2	4	2	4	-	-	-
	b	1	1	1	1	-	-	-
5 Barmen	a	13	16	12	12	1	4	-
	b	-	2	-	2	-	-	1
6 Oberbarmen	a	2	3	2	3	-	-	-
	b	-	-	-	-	-	-	-
7 Heckinghausen	a	-	-	-	-	-	-	-
	b	2	2	2	2	-	-	1
8 Langerfeld-Beyenburg	a	1	1	1	3	-	-	-
	b	-	1	-	1	-	-	-
9 Ronsdorf	a	13	13	13	13	-	-	-
	b	3	4	3	4	-	-	1
Wuppertal	a	35	45	33	38	2	9	0
	b	25	52	22	30	3	22	5

1) a = Baufertigstellungen, b = Baugenehmigungen.

2) Einschließlich Wohnungen in bestehenden Gebäuden.

Gebäude- und Wohnungsbestand am 30.09.2011 ¹⁾

Stadtbezirk	Wohngebäude						Gebäude mit Wohnraum	
	insgesamt		davon				Anzahl	darin Wohnungen
	Anzahl	darin Wohnungen	Ein- und Zweifamilienhäuser		Mehrfamilienhäuser			
			Anzahl	darin Wohnungen	Anzahl	darin Wohnungen		
0 Elberfeld	6.430	38.052	1.742	2.247	4.688	35.798	6.701	39.219
1 Elberfeld West	4.163	15.631	2.043	2.579	2.120	13.051	4.262	15.953
2 Uellendahl-Katernberg	7.824	19.584	6.250	7.794	1.574	11.789	7.782	19.724
3 Vohwinkel	5.199	15.317	3.507	4.460	1.692	10.859	5.368	15.784
4 Cronenberg	4.873	11.033	3.755	4.940	1.119	6.093	5.021	11.151
5 Barmen	7.222	33.128	3.167	4.122	4.055	29.005	7.415	34.042
6 Oberbarmen	5.392	22.403	2.703	3.515	2.689	18.888	5.551	22.899
7 Heckinghausen	2.522	12.097	1.067	1.447	1.457	10.650	2.567	12.158
8 Langerfeld-Beyenburg	4.230	13.229	2.807	3.735	1.423	9.489	4.280	13.463
9 Ronsdorf	4.147	11.238	2.852	3.751	1.295	7.486	4.160	11.327
Wuppertal	52.002	191.712	29.893	38.590	22.112	153.108	53.107	195.720

1) Rechnerische Differenzen in der Fortschreibung beruhen auf Abgängen durch Abriss oder Umwidmung.